

BARBARA DENNERLEIN

Jazzkonzert an der Kirchenorgel



Foto: Newtowne Management

**Abteikirche,
Offenbach-Hundheim**

**So. 06. Oktober
2019**

Beginn: 18 Uhr

Eintritt: VVK 20 EUR • AK 25 EUR

VVK: ticket-regional.de und bei allen bekannten VVK-Stellen
oder direkt bei Blue Note: blue.note.io@web.de

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Kreissparkasse Birkenfeld,
der Bürkle Stiftung Kirn und der Volksbank Hunsrück-Nahe eG

Veranstalter: Blue Note e. V. und STUMM-Orgelverein Rhaunen-Sulzbach e. V.
in Kooperation mit dem Kirchenkreis Obere Nahe

www.bluenoteio.de

BARBARA DENNERLEIN

Spiritual Movements: Jazz trifft Kirchenorgel

Klangfarbenekstasen und erdiger Groove

Als wichtigster und erfolgreichster deutscher Jazz-Export sind Barbara Dennerlein die großen internationalen Festivalbühnen ebenso vertraut wie die Klubs: das „Blue Note“ und das „Sweet Basil“ in New York, „Ronnie Scott's Club“ und „Jazz-Café“ in London oder das „Blue Note“ in Tokio.

Mit ihrer Formation „Bebab“ sowie im Solo wird Barbara Dennerlein diesseits und jenseits des Atlantiks gleichermaßen von Kritikern und Publikum gefeiert.



Photo: Feinkorn

Angeregt durch ein erstes Kirchenorgelkonzert von Barbara Dennerlein bei den Bachtagen in Würzburg 1994 begann eine intensive Beschäftigung mit der „Königin der Instrumente“, der Kirchenorgel. Durch die meisterhafte Beherrschung des Pedalspiels gelingt es Barbara Dennerlein, mit unter anderem von ihr speziell für die Pfeifenorgel komponierten Werken, die immensen Klangmöglichkeiten voll auszuschöpfen und das doch etwas träge Instrument zum swingen zu bringen.

Der Zuhörer wird in neue Klangwelten entführt, einer Mischung aus Jazz in weitestem Sinne mit zum Teil klassischen Elementen. Nicht länger ist eine Künstlerin im Begriff, die „Königin der Instrumente“ zu erobern, vielmehr beherrscht hier die „Königin der Kirchenorgel“ ihr Instrument ganz unmittelbar als vitales Ausdrucksmittel ihrer musikalischen Intention. Ein wahres Meisterwerk, das Barbara Dennerlein als absolute Ausnahmereise weltweit auf diesem Instrument ausweist.